

Arm im Alter?

„Die Angst vor Altersarmut ist in Deutschland weitverbreitet“, schreibt das Handelsblatt in dieser Woche und bezieht sich dabei auf eine Studie der Postbank. So glaubten mehr als 80% der Deutschen, dass die Altersarmut in Zukunft steigen werde. Auch die Bild-Zeitung resümiert, dass fast die Hälfte der Beschäftigten in Deutschland nicht damit rechnet, dass ihre Rente zum Leben reiche.

Das Thema Altersarmut wird eines der Kernthemen in der nächsten Legislaturperiode der noch zu bildenden Koalition in Berlin sein. Von sozialdemokratischer Seite erfährt vor allem die betriebliche Altersvorsorge Unterstützung. Laut Postbank-Studie trifft die SPD hier auf große Zustimmung in der Bevölkerung, da mehr als die Hälfte der Berufstätigen die betriebliche Altersvorsorge als ideale Form der Alterssicherung ansieht. Zudem gibt es deutliche Tendenzen in der Politik, eine Pflicht zur betrieblichen Altersvorsorge einzuführen.

Am privaten Vorsorgebereich haben laut Studie „weite Teile der Bevölkerung“ das Interesse verloren, fast ein Drittel der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sorge nicht ergänzend vor. Diejenigen, die für das Alter sparen, sorgten nur in zu geringem Maße im Vergleich zum verfügbaren Einkommen vor.

„Zukünftig wird Altersarmut damit nicht mehr nur ein gefühltes Problem sein, sondern ein reales Problem der Gesellschaft werden“, folgert das Handelsblatt.

Warten sie nicht auf die Armut im Alter, sondern nehmen Sie gezielt das Thema in Angriff. Gerne prüfen wir mit unserem Vorsorge-Check wo Sie stehen und welche Möglichkeiten Sie haben.
Sprechen Sie uns an!

Ihr Seeliger & Co. Team

Seeliger & Co. GmbH

Hauptstraße 42
82223 Eichenau

Telefon 08141-37870
eMail info@seeliger.eu

www.seeliger.eu